

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am Dienstag, 19.09.2023,
18:00 Uhr, Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Sternbeck

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Stünkel-Rabe

Mitglieder

Herr Günter Hahn

Frau Magdalena Itrich nicht anwesend

Herr Manfred Lindenmann

Frau Silvia Luft

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Edward-Philipp Pieper abwesend entschuldigt, vertreten durch Herrn
Wotrubez

Herr Stefan Porscha nicht anwesend, vertreten durch Frau
Nothbaum

Herr Philipp Schröder nicht anwesend, vertreten durch Herrn Jaster

Herr Thomas Stolte

Frau Monika Strecker

Vertreter/innen

Frau Silvia Hoffmeyer Vertretung für Herrn Neikes

Herr Heinz-Günter Jaster Vertretung für Herrn Schröder

Frau Dr. Tina Küttner Vertretung für Herrn Traupe

Frau Christine Nothbaum Vertretung für Herrn Porscha

Herr Arne Wotrubez Vertretung für Herr Pieper

Schülervertreter/in

Herr Noel Leon Akemann nicht anwesend

Herr Moritz Beier

Lehrervertreter/in

Frau Katharina Friesen

Frau Nicole Schaper

Elternvertreter/in

Herr Michael Neikes abwesend entschuldigt, vertreten durch Frau
Hoffmeyer

Herr Thorsten Traupe abwesend entschuldigt, vertreten durch Frau
Küttner

Grundmandat

Herr Volker vom Hofe nicht anwesend

Beratende Mitglieder

Herr Naser Ali nicht anwesend, vertreten durch Frau Klötz

Frau Evelyn Boß nicht anwesend

Frau Zulfiya Klötz

Frau Petra Ludwigs

Herr Manfred Oelkers hat Sitzung 19:23 Uhr verlassen

Gäste

Gäste Schulleitung Gymnasium (Herr Sell),

Grundschulleitung Otternhagen (Frau Meyer-Rode), Geschäftsführer Musikschule (Herr Hasenbank), Presse

Verwaltungsangehörige/r

Frau Evelyn Barz

Herr Jörg Homeier

Frau Pamela Klages

Frau Michaela Neumann

Herr Thomas Völkel

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 07.03.2023 und 20.06.2023 sowie der gemeinsamen Sitzung mit dem OR Mariensee am 20.06.2023
- 3 Berichte und Bekanntgaben
 - 3.1 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2023 (Sachstand: Mai 2023) 2023/107
 - 3.2 Bezuschussung des 900-jährigen Ortsjubiläums Suttorf 2023/136
 - 3.3 Teilnahme am Projektauftrag 2023 des Förderprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit der Investitionsmaßnahme "Neubau der Sporthalle der Michael Ende Schule" 2023/160
 - 3.4 Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln an den weiterführenden Schulen in Neustadt a. Rbge. 2023/102
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Vertragsverlängerung Sportring Neustadt a. Rbge. e.V. 2023/164
- 6 Überplanmäßige Aufwendung für die Sonderbezuschussung des Musikschule Neustadt e.V. 2023/166
- 7 Überplanmäßige Auszahlung im Rahmen der Umsetzung des Förderprogramms "DigitalPakt Schule" 2023/167
- 8 Raumprogramm für Ganztagsgrundschulen 2022/267
- 9 Bedarfsfeststellung: Neubau SEK II-Campus inkl. Jahrgangsstufe 10 an der KGS Neustadt 2023/113
- 10 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Sternbeck begrüßt alle Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit in Verbindung mit der ordnungsgemäßen Ladung wird festgestellt.

Die Verwaltung beantragt, Tagesordnungspunkt (TOP) 9 auf den Platz von TOP 5 vorzuziehen. Alle anderen TOPS ab Nummer 5 verschieben sich somit um eine Position nach hinten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 07.03.2023 und 20.06.2023 sowie der gemeinsamen Sitzung mit dem OR Mariensee am 20.06.2023

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst bei drei Enthaltungen mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 07.03.2023, 20.06.2023 sowie der gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsrat Mariensee vom 20.06.2023 werden genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Neumann berichtet:

- Sachstand Stadtbibliothek: Nachdem bereits zwei Workshops zu Beginn des Jahres durchgeführt wurden, wird am 03.11.23 erneut ein Workshop mit Beteiligten aus Kitas, Schulen, Politik, Vereinen und Stadtgesellschaft stattfinden. Die Einladungen würden in den nächsten Tagen verschickt.
- Alle DigitalPakt-Anträge bis auf einen seien bewilligt worden. Anträge zur Ausschöpfung der Restmittel seien ebenfalls gestellt worden. Hier sei NRÜ allerdings nicht berücksichtigt worden.
- Die Beschaffung der DigitalPaktkomponenten erfolge aktuell sukzessive. Herr Lindenmann bittet in diesem um eine Aufstellung aller bisher bestellten und davon bereits ausgelieferten Geräte. Frau Neumann weist darauf hin, dass es dabei nur um eine tagesaktuelle Auflistung handeln könne, die am nächsten Tag schon wieder überholt sei.

Ergänzung: Die Auflistung mit Stand 20.09. ist als Anhang beigefügt (**Anlage 1 - öff.**).

- Kunstwerk an der Grundschule Eilvese: Im Rahmen des Projekts „Straße der Kinderrechte“ seien in der GS Eilvese gemeinsam mit den Kindern Kacheln entstanden, die nunmehr über einen Sponsor in Betonstelen eingebracht und auf dem Schulgelände aufgestellt würden. Der Verwaltungsausschuss und der Rat haben der Schenkungsannahme bereits zugestimmt. Der Auftrag zur Errichtung sei erfolgt.
- Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund/Geflüchtete: Aktuell befänden sich 274 Schülerinnen und Schüler (182 an den Grundschulen, 92 an den weiterführenden Schulen), davon 74 ukrainische an den Neustädter Schulen. Die Zahl sei nur bedingt aussagekräftig, da der „Geflüchteten-Status“ in den Schulen nicht exakt erfasst werden könne.

- Nach Bedarfsabfrage an den Schulen in städtischer Trägerschaft habe die Verwaltung einen Antrag auf Grundlage der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Ausstattungsprogramms für geflüchtete ukrainische Schülerinnen und Schüler“ des Nds. Kultusministeriums (vom 22.08.2023) für 69 Endgeräte gestellt. Das Land trage hierbei 95% der Anschaffungskosten, maximal jedoch 500,- EUR je Gerät. Es wird von Plenum kritisiert, dass sich die Richtlinie nur explizit an ukrainische Kinder richte. Frau Neumann erläutert ergänzend, dass es sich hierbei um Leihgeräte handele, die nach Abgang von der Schule der Schule zurückzugeben seien.

**3.1. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2023 2023/107
(Sachstand: Mai 2023)**

Zur Kenntnis genommen

3.2. Bezuschussung des 900-jährigen Ortsjubiläums Suttorf 2023/136

Zur Kenntnis genommen

**3.3. Teilnahme am Projektauftrag 2023 des Förderprogramms 2023/160
"Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport,
Jugend und Kultur" mit der Investitionsmaßnahme "Neubau der
Sporthalle der Michael Ende Schule"**

Zur Kenntnis genommen

**3.4. Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln an den 2023/102
weiterführenden Schulen in Neustadt a. Rbge.**

Zur Kenntnis genommen

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des
Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Keine

5. Vertragsverlängerung Sportring Neustadt a. Rbge. e.V. 2023/164

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die vertragliche Vereinbarung wie im Anhang befindlich mit dem Sportring Neustadt a. Rbge. e.V. zu schließen und damit bis einschließlich 31.12.2025 eine Sportförderung in Höhe von jährlich 192.000 EUR zu gewähren.

**6. Überplanmäßige Aufwendung für die Sonderbezuschussung des 2023/166
Musikschule Neustadt e.V.**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt, eine überplanmäßige Aufwendung gemäß § 117 Abs. 1 Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Höhe von

17.500 EUR für die Sonderbezuschussung des Musikschule Neustadt e.V. zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln des Produkts Heimat- und Kulturpflege, Konto: 2810400.4318000.

7. Überplanmäßige Auszahlung im Rahmen der Umsetzung des Förderprogramms "DigitalPakt Schule" 2023/167

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt eine überplanmäßige Auszahlung gemäß § 117 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Höhe von 25.000 EUR für die Umsetzung des Förderprogramms „Digital Pakt Schule“.

Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln der Maßnahme „2160400020 DigitalPakt Leine-Schule“.

8. Raumprogramm für Ganztagsgrundschulen 2022/267

Herr Matthies trägt den im Namen der SPD bereits zuvor schriftlich eingereichten und in der Anlage befindlichen Änderungsantrag vor (**Anlagen 1, 2 und 3 - öff.**). Das Dilemma der desolaten Haushaltslage und die Schwierigkeit, nicht jede Bestandsschule zu 100% für die Inklusion umrüsten zu können, sei ihnen bewusst. Herr Homeier erläutert das weitere Vorgehen, basierend auf dem vorliegenden Raumprogramm. Die Ausarbeitung wird generell vom Gremium gelobt; sie stelle eine gute und solide Basis für künftige Bauvorhaben dar. Frau Neumann weist darauf hin, dass es sich um Mindeststandards für Neubauten handele, im Bestand muss ermittelt werden, was davon wie umsetzbar sei.

Herr Homeier erklärt, dass selbstverständlich verpflichtende Bauvorgaben eingehalten werden, Abweichungen jedoch möglich seien, damit ein Vorhaben realistisch an den vorliegenden Gegebenheiten umgesetzt werden könne. Er bedankt sich für die ausführliche Befassung und sagt die Prüfung der Änderungsvorschläge und ggf. deren Einarbeitung zu.

Auf die Frage zur Entstehung des Raumprogramms und Einbindung von Schulleitungen erklärt Frau Klages, dass Vorgespräche mit den Grundschulleitungen stattgefunden haben. Insbesondere Herr Binnewies habe hierbei seine Expertise in Bezug auf Inklusion eingebracht. Ca. 90 Prozent der Hinweise aus dem Grundschulkreis sei in das vorliegende Raumprogramm eingeflossen.

Frau Luft betont, dass man primär auf die Bestandsgebäude schauen müsse und hierbei mit gesundem Augenmaß. Beispielsweise sei zu klären, ob wirklich jeder/jede ein eigenes Büro benötige oder ob „open-Space-Bereiche“ nicht die praktikablere Lösung seien. Wichtig sei ihr jedoch, dass der Kooperationspartner im Ganztagsbetrieb einen eigenen Bereich erhalte.

Frau Friesen erläutert, dass an der Hans-Böckler-Schule schon vor Jahren ein pädagogisches Konzept unter professioneller Begleitung erstellt worden sei, dann allerdings nichts weiter passierte. Sie möchte gern wissen, ob und wann dieses umgesetzt werde. Frau Neumann erwidert, dass zunächst erst einmal die Mindeststandards im Rahmen des vorliegenden Raumprogramms beschlossen werden müssten. Diese würden dann als Grundlage für die in eine Ganztagsgrundschule umzuwandelnde Schule herangezogen und mit dem pädagogischen Konzept derselbigen in Einklang gebracht. Herr Lindenmann bricht eine Lanze für die Verwaltung, da diese schon seit Jahren unter Personalmangel sowohl im

Baubereich, als auch im Fachdienst Schulen leide, die Haushaltskasse leer sei und viele Großbauprojekte angeschoben werden müssten.

Es entbrennt eine kurze Diskussion um den Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung ab 2026, die zu wenigen Hortplätzen und die geplante Ausrichtung der Verwaltung. Frau Neumann fängt die Diskussion ein und verweist auf den gemeinsamen Ausschusstermin mit dem Jugend-, Sozial- und Integrationsausschuss am 26.09.2023 in einer Woche.

Herr Homeier weist anschließend darauf hin, dass generell für jedes schulische Bauvorhaben eine eigene Bedarfsfeststellung mit Raumplanung als separate Drucksache erfolge. Die vorliegende Drucksache bilde lediglich den Rahmen für das künftige Vorgehen. Ein Zeitplan könne zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht seriös erstellt werden. Jedoch fänden bereits verwaltungsintern erste Vorgespräche statt.

Der Änderungsantrag wird mit 2 Enthaltungen, 7 Gegenstimmen und 6 Stimmen dafür abgelehnt.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst mit einer Enthaltung mehrheitlich folgenden empfehlenden Beschluss:

Das in **Anlage 1** befindliche Raumprogramm für Ganztagsgrundschulen wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Raumbedarf auf Basis des dargelegten Raumprogramms an den Grundschulen in kommunaler Trägerschaft zu überprüfen und darzulegen. Darauf basierend sollen Umsetzungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit, Fördermittel zu erhalten, eruiert werden. Die jeweilige Bedarfsfeststellung einzelner Schulstandorte sind vor der konkreten Projektplanung den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

**9. Bedarfsfeststellung: Neubau SEK II-Campus inkl. Jahrgangsstufe 2023/113
10 an der KGS Neustadt**

Herr Homeier, Herr Völkel und Frau Klages stehen für Fragen bereit. Herr Wotrubez stellt die Frage nach den abgängigen Containern, die städtisches Eigentum seien und fragt, was die Beschaffung neuer Container kosten würde. Herr Völkel führt aus, dass die neue Anlage ca. 400.000 EUR kosten werde, neue Container ca. 170.000 bis 200.000 EUR. Das Ziel des Vorhabens sei es jedoch, die alten Container so lange wie möglich zu behalten und einen zügigen Neubau umzusetzen.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Raumbedarf an der Kooperativen Gesamtschule wird festgestellt. Der Bürgermeister wird beauftragt die Planung des neu zu errichtenden Sek II-Campus - bestehend aus einem Gebäude für die Jahrgänge 10-13 - in Auftrag zu geben.

10. Anfragen

Keine

Ende: 19:26 Uhr

Anja Sternbeck
Ausschussvorsitzender

Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 25.09.2023